

Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: FB3	Az.:	Datum: 21.03.2025	Vorlage Nr. 2025/0084/FB3
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Sozialausschuss	Ö		27.03.2025	Vorberatung	
Bau- und Entwicklungsausschuss	Ö		27.03.2025	Vorberatung	
Stadtrat	Ö		01.04.2025	Entscheidung	

BETREFF

Konzept zur Entwicklung der Kitalandschaft in Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

1. Dem Konzept zur Entwicklung der Kitalandschaft wird zugestimmt.
2. Die sich daraus ergebende Notwendigkeit zum Bau einer Kita in der Stadtmitte soll im Fronhof umgesetzt werden.
3. Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2026 veranschlagt. Die Möglichkeit der Gewährung von Zuschüssen soll geprüft werden.
4. Die Aufnahme des Neubaus Kita Fronhof in den Bedarfsplan des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe soll beantragt werden und an die Stelle des bisher aufgenommenen Neubaus an der Valentin-Ostertag-Schule treten.
5. Als weiterer Schritt im Rahmen der Zukunftsfähigkeit aller Bad Dürkheimer Kitas soll ein Kita-Ersatzbau in Ungstein berücksichtigt werden.

Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:

Begründung:

Als Träger von zehn Kindertagesstätten, davon eine Kita als GbR mit der Lebenshilfe als Gesellschafter geführt, stellt sich die Stadt Bad Dürkheim seit vielen Jahren der Herausforderung, den Kindern in ihrer Stadt eine gute frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung zu sichern, ihnen gute Bildungs- und Teilhabechancen zu eröffnen und Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Neben der Bereitstellung von ausreichenden Betreuungsplätzen setzt die Stadt bei der Betreuung von Kindern auf hohe Qualitätsstandards. Dazu gehören gut ausgebildete



pädagogische Fachkräfte, die von zwei Fachberaterinnen in Teilzeit bei wichtigen pädagogischen Fragen unterstützt werden. Bei Personalausfällen durch Krankheit oder Urlaub springen 14 Vertretungskräfte ein, um die Betreuung der Kinder zu gewährleisten und eine generelle Reduzierung von Betreuungszeiten oder die Schließung der Einrichtungen zu vermeiden.

Kindertagesstätten sind Lebens- und Bildungsräume, Wahrnehmungs- und Erfahrungsräume, Bewegungs-, Aktions- und Ruheräume, in denen sich Kinder gut entfalten können sollen.

Eine gut durchdachte, den Bedürfnissen und Entwicklungsthemen der Kinder angepasste, Raumplanung ist daher eine wichtige Voraussetzung für gelingende Bildungsprozesse von Kindern.

Kindertagesstätten sind aber auch der Spiegel ihrer jeweiligen Zeit. Viele städtische Einrichtungen wurden zum Teil vor vielen Jahrzehnten erbaut, manche sind in Gebäuden unterbracht, die originär nicht als Kita gebaut wurden. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen räumlichen Anforderungen, so dass eine pädagogisch sinnvolle Raumgestaltung nicht möglich ist.

Ein pädagogisches Raumkonzept dient jedoch der ganzheitlichen Gestaltung von Bildungsräumen, welche die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder unterstützen und eine inspirierende Umgebung für Lernen, Spiel und soziale Interaktion schaffen.

In einer Bestandsanalyse wurden alle Räume der städtischen Kindertagesstätten anhand von Bildern dokumentiert und mit Anmerkungen und Hinweisen versehen. Sie sind im Ratsinformationssystem hinterlegt, getrennt nach den Kindertagesstätten, um sich einen guten Überblick über die vorhandenen Raumkonzepte zu verschaffen.

Aus der Bestandsanalyse heraus ergeben sich Handlungsbedarfe, um die Umsetzung des neuen Kitagesetzes zu gewährleisten und Entscheidungsprozesse zu starten, die eine zukunftsfähige Kitalandschaft in Bad Dürkheim garantieren.

In einer umfassenden Präsentation wird das erarbeitete Konzept für die Entwicklung der Kitalandschaft in Bad Dürkheim dargestellt. Das Konzept beinhaltet

- eine Übersicht über die Kindertagesstätten und Kitabezirke in Bad Dürkheim,
- die aktuell vorhandenen Betreuungsplätze,
- die Bedarfsplanung für die Kitajahre 2024/25 und 2025/26,
- einen komprimierten Einblick in die Bevölkerungsvorausschätzung,
- einen Exkurs zum Thema „Was braucht eine Kita, um zukunftsfähig zu sein“,
- einen Kurzbericht über die Bestandsanalyse zu den jeweiligen Kindertagesstätten,
- die sich daraus ergebenden notwendigen Handlungsbedarfe
- sowie mögliche Alternativen hierzu
- mit einer entsprechenden Bewertung der Alternativen.

Ein dringender Handlungsbedarf besteht bei der Kita Isenach, in der aktuell noch 57 TZ-Plätze mit Unterbrechung nicht den gesetzlichen Rechtsanspruch erfüllen. Hier fehlt es an notwendigen Räumlichkeiten zum Schlafen und Ruhen sowie zum Essen.

Ein Anbau an der Kita Isenach würde nicht alle fehlenden Räume abdecken können, so dass ein Bau einer Kita in der Stadtmitte erforderlich wird.

Alternative 1: Ankauf eines Anwesens in der Gerberstraße/Eichstraße berücksichtigt die Verwendung der zugesagten Basismittel zur Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 04.02.2025 beschlossen, den Ankauf des Anwesens aufgrund der Kaufpreisvorstellung des Eigentümers und der offenen Fragen nicht weiter zu verfolgen und stattdessen einen Erweiterungsbau für die Grundschule Grethen vorzusehen.

Im Bau- und Entwicklungsausschuss am 27.02.2025, im Sozialausschuss am 11.03.2025 sowie in den Ortsbeiräten Ungstein und Seebach am 17.03.2025 wurden jeweils in nichtöffentlicher Sitzung die verschiedenen Alternativen weiter eingegrenzt und diskutiert. Als Diskussionsgrundlage diente die Präsentation mit aktuellem Sachstand, die mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

In der öffentlichen Sitzung des Bau- und Entwicklungsausschusses sowie Sozialausschusses soll nun ein Vorschlag zur Entscheidung des Stadtrates in seiner Sitzung am 1. April 2025 getroffen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushalt 2026: Ausgaben: ca. 3.600.000 Euro, Einnahmen: ca. 1.500.000 Euro

Anlagen:

Anlage 1 a: Präsentation Konzept zur Entwicklung der Kitalandschaft Bad Dürkheim

Anlage 1 b: Präsentation Konzept zur Entwicklung der Kitalandschaft Bad Dürkheim – aktueller Sachstand

Anlage 2: Bestandsanalyse Kita Isenach

Anlage 3: Bestandsanalyse Haus für Kinder

Anlage 4: Bestandsanalyse Kita Schatzkiste

Anlage 5: Bestandsanalyse Kita Hardenburg

Anlage 6: Bestandsanalyse Kita Grethen

Anlage 7: Bestandsanalyse Kita Ungstein

Anlage 8: Bestandsanalyse Kita Leisstadt

Anlage 9: Bestandsanalyse Hort Mitte

Anlage 10: Bestandsanalyse Hort Grethen

Anlage 11: Bestandsanalyse Hort Seebach